

2892. Artikel zu den Zeitereignissen

Die ARD zum Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918 (3)

(Hinweise: *Droht ein Krieg mit China?*¹ Und: *US-Magazin: Soldaten in Angst vor großem Krieg*²)

Zum gestrigen Artikel 2891, S. 3, Anm. 13: ab heute werde ich nach und nach die Inhalte des Dreigliederungs-Seminars veröffentlichen.³

Die "gewendete" Kommunistin und Ex-SED-Funktionärin ... Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) wird am Samstag (10.11.) gemeinsam mit Frankreichs Präsident Emmanuel Macron dem 100. Jahrestags des Endes des Ersten Weltkriegs gedenken.⁴ Wo? Im Wald von Compiègne, wo der für Deutschland schändliche Waffenstillstandvertrag⁵ am 11. 11. 1918 unterschrieben wurde. Voraussetzung dafür war (u.a.) auch der *Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918*, die Streiks (seit Juni 1916, mit Hilfe der Sozialdemokraten⁶) und die Revolution in



(Macron und Merkel gedenken gemeinsam dem Ende des 1. Weltkriegs.⁷)

¹ <http://www.faz.net/aktuell/politik/supermacht-china/peking-weg-zur-supermacht-droht-ein-krieg-mit-china-15856441.html>

² <https://kopp-report.de> (vom 3.11.2018)

³ <https://www.gralsmacht.eu/i-seminar-manuskripte/>

⁴ <https://www.epochtimes.de/politik/welt/ein-wald-als-ort-des-friedens-und-der-vergeltung-a2695672.html>

⁵ Siehe Artikel 2891 (S. 3)

⁶ Siehe Artikel 945 (S. 4)

⁷ <https://www.epochtimes.de/politik/welt/ein-wald-als-ort-des-friedens-und-der-vergeltung-a2695672.html>

Deutschland. Natürlich wurde weder in der *Tagesschau*-Sendung über den *Kieler Matrosenaufstand 1918* (3.11.), noch in dem NDR-Dokumentarfilm *Unsere Geschichte – 1918 Aufstand der Matrosen*⁸ erwähnt, daß dies alles auch vom Ausland lanciert wurde:

(Wolfgang Hackert⁹): *Der Landesverrat der Linken im schwer kämpfenden Vaterland geschah auch durch Verbindungen zum Ausland. So schrieb der frühere Marine-Oberheizer Sachse, ein führendes Mitglied des >Zentralkomitees der revolutionären Matrosen< von 1918 im Jahre 1925 in seinem Artikel »Der Dolchstoß«: »Nicht bekannt waren den Gerichten ... jene direkten Verbindungen, die Kobis, Beckers und ich über Wilhelmshaven hinweg mit den Mitgliedern des internationalen Sozialistenbundes hatten.*

Da wir nun wußten, daß es sehr gefährlich für die Bewegung sei, wenn die direkten Verbindungen von der Landbevölkerung zu den Schiffstruppen gestört seien, deckten wir im Prozeß unsere direkten Verbindungsleute (zum Sekretariat der Zimmerwalder Internationalen in Stockholm¹⁰) dadurch ab, daß wir dem Gericht bekannte Tatsachen über die Verbindung mit den USPD-Abgeordneten als richtig hinstellten ... Es ist dadurch ... gelungen, unsere Bewegung zu schützen ... und so zur Ausreifung der revolutionären Bewegung bis zum 7. November (1918) beizutragen ... Wir waren ja mit der Gruppe der ... internationalen Sozialisten in Deutschland, mit denen Karl Radek Fühlung hatte, eng verbunden ... Jawohl! Wir haben Verbindung gesucht mit unseren Klassengenossen im Ausland.«¹¹

Diese Aussage bestätigt das damals offene Geheimnis, daß die Matrosenmeutereien und -revolutionen in der deutschen Kriegsflotte vom 4. Juni 1917 und vom Oktober/November 1918 mit ausländischer Hilfe angezettelt wurden. Da das deutsche Heer im Felde nicht zu besiegen war, versuchte man, die deutsche Front mit Hilfe einheimischer Verräter von hinten aufzurollen. Den deutschen und ausländischen Agenten war es ein leichtes, sich ein Bild von der Stimmung an der Heimatfront zu verschaffen. Mit diesen Informationen konnten die alliierten Geheimdienste planen und linksextreme Gruppen im Reich unterstützen.

Zu den ausländischen Zentralen und Vereinigungen, die in den letzten Jahren des Ersten Weltkrieges den deutschen Zusammenbruch logistisch und finanziell unterstützten, gehörten unter anderen:

1. die >Zimmerwalder Internationale< mit Sitz in Stockholm seit 1917;
2. die >Auslandsvertretung der Bolschewiki< unter Leitung von Karl Radek;
3. die >Internationalisten< mit Sitz in Berlin unter Leitung von Julian Borchardt mit engen Beziehungen zu den Bolschewisten Lenin, Radek, und Sinowjew;
4. das Internationale Jugendsekretariat in der Schweiz unter Willi Münzenberger;
5. in Frankreich Überläufer und Kriegsgefangene;
6. in Holland >Deutsche Deserteur-Vereine< mit der englischen Agentur Tinsley, das >Komitee der Flüchtlinge< mit Verbindung zu dem französischen Nachrichtenoffizier Crozier-Desgranges und unmittelbarer Verbindung zur deutschen USPD und den >Zimmerwaldern< in Stockholm;
7. der >Spartakusbund< mit Sitz in Berlin unter Leitung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.¹²

(Fortsetzung folgt.)

⁸ https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Unsere-Geschichte-1918-Aufstand-der-Matrosen_sendung839262.html

⁹ In: *Der große Wendig* 3, S. 114-121, Grabert 2008

¹⁰ Hintergrund: Das *Zimmerwalder Manifest* wurde von *Leo Trotzki* (s. Artikel 224, S. 3-5) verfasst und auf der Zimmerwalder Konferenz (5. bis 8. September 1915), einer geheimen internationalen sozialistischen Konferenz im *Berner Dorf Zimmerwald*, verabschiedet. http://de.wikipedia.org/wiki/Zimmerwalder_Manifest

¹¹ Unter Anmerkung 3 steht: Gottfried Zarnow, *Der 9. November 1918, die Tragödie eines Volkes*, Archiv-Edition, Viöl 2000, S. 31.

¹² Unter Anmerkung 4 steht: ebenda, S. 28 f.